

Merkblatt 7

Wartungsarbeiten durch den Hafner

Technischer Ausschuss
(Österreichischer Kachelofenverband)

Ausgabe: Mai 2016





Technischer Ausschuss Wartungsarbeiten durch den Hafner

MERKBLATT 7
Seite 2 / 5
Ausgabe
Mai 2016

Inhalt

1	Anwendungsbereich.....	3
2	Literaturhinweise	3
3	Begriffe.....	3
3.1	Wartung einer Feuerstätte	3
4	Durchzuführende Arbeiten	4
4.1	Visuelle Überprüfung der Feuerstätte	4
4.2	Wartung des Brennraums.....	4
4.3	Wartung des Heizgaszugs.....	4
4.4	Wartung der Heiztür	4
4.5	Wartung der Verbrennungslufteinrichtung	4
4.6	Putzflächen der Feuerstätte	4
4.7	Hinterlüftung	4
4.8	Absperrautomatik	4
5	Empfohlenes Intervall der Wartungsarbeiten	5



Vorbemerkung

Zweck dieses Merkblatts ist es, einheitliche Anforderungen für die Ausführung von Wartungsarbeiten durch den Hafner festzulegen.

1 Anwendungsbereich

Dieses Merkblatt ist für alle Feuerstätten aus dem Hafnerhandwerk (gemäß Merkblatt 4) anzuwenden.

Herstellerangaben sind zwingend einzuhalten.

2 Literaturhinweise

Merkblatt 4 *Feuerstätten aus dem Hafnerhandwerk*

ÖNORM B 8300 *Häusliche Feuerstätten – Benennungen und Definitionen*

3 Begriffe

Es gelten die Begriffe der ÖNORM B 8300 sowie die Folgenden:

3.1 *Wartung einer Feuerstätte*

Unter der Wartung einer Feuerstätte versteht man alle Arbeiten, die periodisch vom Hafner auf Anweisung des Kunden auszuführen sind, um einen bedienerfreundlichen und sicheren Betrieb der Feuerstätte zu gewährleisten.

Nicht zu verstehen sind darunter die regelmäßige Entaschung des Brennraums und die Reinigung der Verbrennungslufteinrichtung, die vom Betreiber der Feuerstätte selbst durchzuführen sind.

4 Durchzuführende Arbeiten

Folgende Arbeiten sind im Zuge einer Wartung der Feuerstätte vom Hafner durchzuführen:

4.1 Visuelle Überprüfung der Feuerstätte

Eine Sichtinspektion des gesamten Ofenkörpers ist durchzuführen. Insbesondere Stellen mit Materialübergängen, wie zum Beispiel Fugen, Übergang von Tür zu Keramik/Putz oder auch die Anschlussfuge der Feuerstätte an das Mauerwerk sind zu überprüfen.

4.2 Wartung des Brennraums

Eine visuelle Überprüfung des Brennraums ist durchzuführen. Weiters ist der Brennraum zu reinigen und eventuell vorhandene ausgebrochene Materialstellen sind zu verschließen.

4.3 Wartung des Heizgaszugs

Der gesamte Verlauf des Heizgaszugs ist zu überprüfen. Weiters ist die Reinigung des Heizgaszugs, wenn erforderlich, durchzuführen.

4.4 Wartung der Heiztür

Die Heiztür ist auf Dichtheit bzw. auf sicheres und festes Schließen zu überprüfen. Weiters muss die Dichtschnur der Heiztür überprüft werden und erforderlichenfalls ausgetauscht werden.

4.5 Wartung der Verbrennungslufteinrichtung

Falls eine Verbrennungslufteinrichtung vorhanden ist, ist diese auf Funktionsfähigkeit zu prüfen.

4.6 Putzflächen der Feuerstätte

Vorhandene Putzflächen der Feuerstätte sind erforderlichenfalls auszubessern und nachzustreichen, insbesondere am Sockel der Feuerstätte.

4.7 Hinterlüftung

Die Funktion der Hinterlüftung ist zu überprüfen.

4.8 Absperrautomatik

Sofern eine Absperrautomatik vorhanden ist, ist die Wartung nach Angaben des Herstellers auszuführen. Die Wartung der Absperrautomatik ist im Zuge der Wartungsarbeiten durchzuführen, falls vom Hersteller kein kürzeres Wartungsintervall vorgeschrieben wird.

5 Empfohlenes Intervall der Wartungsarbeiten

Die vorgeschlagenen Wartungsintervalle für die verschiedenen Arten der Feuerstätten wurden aus Merkblatt 4 des Technischen Ausschusses des Österreichischen Kachelofenverbandes „Feuerstätten aus dem Hafnerhandwerk“ übernommen und sind nur Vorschlagswerte, die sich je nach Intensität der Nutzung innerhalb des empfohlenen Intervalls bewegen können.

Weiters sind die Wartungsintervalle für verschiedene Bauteile laut Herstellerangaben einzuhalten (Absperrautomatik, Verbrennungslufteinrichtung, ...).

Art der Feuerstätte	Wartungsintervall
Speicherofen	2 – 5 Jahre
Warmluftofen	2 – 5 Jahre
Kombiofen	2 – 5 Jahre
Herd	2 – 5 Jahre
Heizkamin	2 – 5 Jahre
Kachelofenganzhausheizung	lt. Herstellerangaben
Hypokauste	2 – 5 Jahre
Sonderfeuerstätten (z.B. Offener Kamin)	2 – 5 Jahre
Fertigöfen; Industriell (vor-)gefertigte Feuerstätten	lt. Herstellerangaben

Projektangaben

Kunde: _____

Adresse: _____

Hafnerbetrieb: _____

Adresse: _____

Angaben zur Feuerstätte

Art der Feuerstätte: _____

Standort: _____

Baujahr: _____

Datum der letzten Wartung: _____

	Durchzuführende Arbeit	erledigt	entfällt
1	Visuelle Überprüfung der Feuerstätte		
	<i>Sichtprüfung der Feuerstätte auf Dichtheit</i>		
	<i>Sichtprüfung der Fugen auf Dichtheit</i>		
	<i>Wartung der Fugen</i>		
	<i>Wartung der Anschlussfuge an das Mauerwerk</i>		
2	Wartung des Brennraums		
	<i>Reinigung des Brennraums</i>		
	<i>Visuelle Überprüfung des Brennraums</i>		
	<i>Verschließen von ausgebrochenen Materialstellen</i>		
3	Wartung des Heizgaszuges		
	<i>Überprüfung des Heizgaszuges</i>		
	<i>Reinigung des Heizgaszuges</i>		
4	Wartung der Heiztür		
	<i>Überprüfung auf Dichtheit sowie sicheres und festes Schließen</i>		
	<i>Tausch der Dichtschnur</i>		



Technischer Ausschuss
Wartungsprotokoll

Seite 2 / 2
Ausgabe
Mai 2016

	Durchzuführende Arbeit	erledigt	entfällt
5	Wartung der Verbrennungslufteinrichtung		
	<i>Prüfung der Funktionsfähigkeit</i>		
6	Putzflächen der Feuerstätte		
	<i>Putzflächen nachstreichen</i>		
	<i>Sockel nachstreichen</i>		
7	Hinterlüftung		
	<i>Prüfung der Funktion</i>		
8	Absperrautomatik		
	<i>Wartung laut Herstellerangaben</i>		
9	Hinweise		
	<i>Hinweis auf regelmäßige Entaschung und die Verwendung zulässiger Brennstoffe</i>		
	<i>Hinweis auf regelmäßige Reinigung der Hinterlüftung</i>		
	<i>Hinweis auf Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen im wasserführenden Teil durch einen Fachbetrieb</i>		
<u>Festgestellte Mängel:</u>			
<u>Bemerkungen:</u>			

Unterschrift des Kunden

Unterschrift und Stempel des Hafnerbetriebs

Ort, Datum